

DAS NOAHGESPRÄCH



HEUTE im NOAH-Gespräch: Uwe Biendarra

Rechtsanwalt, Notar & Mediator,
Kanzlei Herzog & Biendarra

„Ihr Recht in guten Händen“
So lautet die Devise der Rechtsanwaltskanzlei Herzog & Biendarra, die seit mehr als 20 Jahren Privatpersonen sowie kleinere und mittelständische Unternehmen kompetent auf zahlreichen juristischen Fachgebieten betreut. Gegründet wurde sie von den Rechtsanwälten Uwe Biendarra und Lothar Herzog. „Wir hatten die gleichen Visionen und haben viel gemeinsam erlebt und erreicht. Bedauerlicherweise ist mein Partner 2013 verstorben“, sagt Uwe Biendarra, Fachanwalt für Familienrecht, Mediator und Notar. An Herzogs Stelle ist Welf Spörlein getreten, u.a. Fachanwalt für Sozialrecht, der seit 2005 der Kanzlei angehört. Unterstützt werden die beiden von Rechtsanwältin Annette Falk.

Was zeichnet Ihre Kanzlei aus?
Uwe Biendarra: Von Anfang an haben wir auf Fachanwaltschaften, zum Beispiel im Familien-, Sozial- oder Arbeitsrecht, und eine permanente Weiterentwicklung gesetzt und uns in verschiedenen Sozietäten ausprobiert. Heute bearbeiten wir eine Vielzahl juristischer Fachgebiete, darunter Miet-, Verkehrs- oder Medizinrecht.
Was ist Ihr Anspruch?
Uwe Biendarra: Wir verstehen uns als juristische Dienstleister und möchten, dass sich unsere Mandanten fachlich und menschlich gut aufgehoben fühlen. Unser Service ist persönlich und individuell, wir stehen für Zuverlässigkeit und Vertrauen. Zudem habe ich meinen Kompetenzbereich kontinuierlich erweitert, bin seit 2009

Mediator und seit 2015 Notar. Das ermöglicht eine umfassende rechtliche Betreuung aus einem Haus.
Beschreiben Sie Ihre Arbeitsweise.
Uwe Biendarra: Ergebnisorientiert! Was möchte der Mandant erreichen, wie können wir ihn dabei unterstützen? Hier kommt auch die Mediation ins Spiel, denn gerade im Familienrecht hilft ein Gerichtsverfahren oft wenig. Da gilt es, lange Streitigkeiten, die nur zu allgemeinem Frust führen, zu vermeiden und außergerichtlich eine Lösung zu finden, mit der alle Seiten zufrieden sind.
Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?
Uwe Biendarra: Wir haben rund 1400 neue Fälle pro Jahr. Das ist abwechslungsreich und spannend. Viele Mandanten begleitet man

über einen langen Zeitraum - vom Ehevertrag über die Vorsorgevollmacht bis zum Testament. Man hat ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut, kennt ihre Lage. Es macht Freude, diese Menschen wiederzusehen.
Was planen Sie für die Zukunft?
Uwe Biendarra: Wir Rechtsanwälte und unsere qualifizierten, oft langjährigen Mitarbeiter haben gut zu tun. Unser Wunsch ist es dennoch, organisch zu wachsen, auch was Spezialisierungen betrifft. Unsere Klientel wird immer größer, viele kommen auf Empfehlung. Das zeigt, dass wir auf einem guten und richtigen Weg sind. Und den wollen wir auch künftig beschreiten - fachlich und menschlich.

KURZ NACHGEFRAGT

- **Kaffee oder Tee?** Kaffee
- **Berge oder Meer?** Beides
- **Bier oder Wein?** Beides
- **Restaurant oder selbst kochen?** Restaurant
- **96 oder Bayern München?** HSV
- **Hotel oder Zelt?** Hotel
- **Hund oder Katze?** Hund
- **Skat oder Mensch ärgere dich nicht?** Doppelkopf
- **Theater oder Kino?** Beides
- **Jeans oder Anzug?** Beides

HERZOG
BIENDARRA

KONTAKT

Osterstr. 7-9 • 31134 Hildesheim
Telefon (05121) 28929-0
info@herzog-biendarra.de

Haben auch Sie Interesse an unserem NOAH-Gespräch? Nähere Informationen erhalten Sie unter (0 51 21) 1 06-1 41 oder anzeigen@hildesheimer-allgemeine.de

Hildesheimer Allgemeine Zeitung